

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Kasse, Wechsel, Bankguthaben 8188, Schuldner 55 273, Vorräte 75 722, Grundstücke u. Gebäude 206 100, Maschinen, Inventar, Werkzeuge 82 702, Verlust 10 959. — **Passiva:** A.-K. 200 000, R.-F. 4893, Hyp. 67 799, Gläubiger 159 467, Rückstellungen 6785. Sa. 438 944 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Betriebsunkosten 246 821, Abschreibungen 13 523, Rückstellungen 1785. — **Kredit:** Bruttogewinn 251 170, Verlust 10 959. Sa. 262 129 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.
Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Carl Intelmann Akt.-Ges.

Sitz in Bad Zwischenahn.

Vorstand: Ing. Karl Brandstätter.

Aufsichtsrat: Vors.: Bank-Dir. Dr. Littmann, Oldenburg; Carl Intelmann, Helsingfors; Bankbeamter Wilhelm Brandstätter, Dr. Beyersdorff, Hamburg.

Gegründet: 7./5. 1923; eingetr. 9./7. 1923.

Zweck: Fortbetrieb der bisher von der Firma Carl Intelmann in Zwischenahn betriebenen Holzbearbeitungsfabrik, ferner allgemein der Handel mit Holz u. daraus hergestellter Artikel.

Kapital: 180 000 RM.

Urspr. 20 Mill. M in Aktien zu 5000 M, übern. von den Gründern zu pari. Die Umstell. des A.-K. erfolgte lt. G.-V. v. 17./9. 1924 von 20 Mill. M auf 180 000 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — **G.-V.:** Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Anlagewerte 170 698, Betriebsmittel 103 069. — **Passiva:** A.-K. 180 000, Reserven 52 009, Schulden 39 010, Reingewinn 2748. Sa. 273 767 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Unkosten u. Abschreibungen 230 512, Reingewinn 2748. Sa. 233 260 RM. — **Kredit:** Bruttoüberschuß 233 260.

Dividenden 1927—1932: ? %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Gas-, Wasser- und Eiswerke.

Städtische Werke Angermünde, Aktiengesellschaft.

Sitz in Angermünde.

Vorstand: Gas-Dir. Kurt Vogel, Ratsherr Martin Döring, Stadtverordneter Willy Bollensdorff.

Aufsichtsrat: Vors.: Bürgermeister Erich Mundt, Stellv.: Schuhmachermeister Johannes Schink, Stadtverordneter Fritz Nehring, Stadtverordneter Konrad Dietrich, Obersekretär Emil Wenddorf, Kaufmann Johannes Rothe, Buchhalter Bruno Stramm, Kassierer Wilhelm Krause, Angermünde.

Gegründet: 16./6. 1930; eingetragen 7./8. 1930.

Zweck: Betrieb der städtischen Gas-, Elektrizitäts- und Wasserwerke in Angermünde. Die Erzeugung, Abgabe und Verteilung von Gas und Wasser, die Umformung und Verteilung von Elektrizität, die Beschaffung der hierzu erforderlichen Anlagen und der Betrieb aller damit zusammenhängenden Geschäfte.

Kapital: 200 000 RM in 200 Aktien zu 1000 RM, übernommen von den Gründern zu pari.

Großaktionäre: Stadtgemeinde Angermünde.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — **G.-V.:** 1933 am 30./5. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundst. 20 297, Gebäude 66 486, Maschinen u. Apparate 193 825, Inventar und Werkzeug 1839, Rohware 1476, fertige Ware 39 036, Warenschuldner 85 164, Bankguthaben bei Kreis- und Stadtparkasse und Postscheck 3062, Kasse 304, Magistrat: Vorschuß 30 400, Vorauszahlung auf Gewinn für 1932 an Magistrat 23 400, Verlust des Warmbades aus Vorjahren 267, Verlust des Warmbades im Geschäftsjahr 1932 445. — **Passiva:** A.-K. 200 000, festes Darlehen 106 382, Warenschulden 12 821, Akzente 15 392, Bankschulden bei Commerz- und Privat-Bank 33 203, Rücklagenstand 1932 12 915, Gewinn aus Geschäftsjahr 1932 85 289. Sa. 466 002 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Unkosten 227 669, Abschreibungen 34 510, Rücklagen 4489, Reingewinn 85 289. — **Kredit:** Erlös aus Fabrikation, Nebenprodukten usw. 351 512, Verlust des Warmbades 445. Sa. 351 957 RM.

Dividenden 1931—1932: ?, ? %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Augsburger Eiswerk A.-G.

Sitz in Augsburg, Oelhöfle C 154.

Vorstand: Victor Stötter.

Aufsichtsrat: Vors.: Justizrat Arnold Oehler, Hans Hartmann, Gen.-Dir. Mezger, Augsburg.

Gegründet: 31./5. 1884.

Zweck: Betrieb eines vollständig neuerbauten Eiswerkes, in Mitte der Stadt gelegen, — mit 75 PS Wasserkraft und 1 Dieselmotor 105 PS, Ammoniak-Kompressionssystem Linde mit einer täglichen Leistung von 600—800 Ztr. Klareis. Das Werk enthält überdies im Souterrain vermietbare Gefrier- und Kühlräume.

Kapital: 175 000 RM in 150 Nam.-Akt. zu 1000 RM und 50 Nam.-Akt. zu 500 RM.

Vorkriegskapital: 159 000 M.

Urspr. A.-K. 84 800 M in 106 Akt. zu 800 M. Infolge Herabsetz. u. Wiedererhöhungen bis 1903 auf 159 000 RM festgesetzt. Lt. G.-V. v. 16./5. 1922 erhöht um 541 000 M in 541 Nam.-Akt. zu 1000 M. Nach der Goldmark-Bilanz ist das A.-K. von 700 000 M auf 175 000 RM umgestellt worden.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — **G.-V.:** 1933 am 29./4. — **Stimmrecht:** Je 500 RM A.-K. = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundst. 80 300, Gebäude 52 100, Maschinen 13 000, Wertpapiere 1068, Hypothekenforderung 922, Schuldner (Einlage bei der Aktienbrauerei zum Hasen, Augsburg) 99 110, Bankguthaben 2581. — **Passiva:** A.-K. 175 000, gesetzl. Reserve 30 994, Hypotheken 32 256, Gewinnvortrag von 1931 4438, Gewinn in 1932 6392. Sa. 249 082 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Abschreibungen auf Anlagevermögen 11 300, Gewinn (Vortrag 1931 4438 + Gewinn 1932 6392) 10 831. — **Kredit:** Gewinnvortrag aus 1931 4439, Pacht für 1932 10 500, Zinsen 7193. Sa. 22 131 RM.

Dividenden 1927—1932: 0, 0, 0, 0, 4, 4 % (Div.-Schein 2).

Zahlstelle: Kasse der Aktienbrauerei zum Hasen, Augsburg.